

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortsgemeinderats S t r o h n

verhandelt am **08. Mai 2015** im **Bürgersaal in Strohn**

Der Vorsitzende eröffnet um **19:06 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 12 Mitglieder.

Anwesend waren unter dem Vorsitz des 1. Ortsbeigeordneten Heinz Martin:

Die Ratsmitglieder:

Otten Norbert, Pontow Helga, Römer Axel, Sartoris Nico, Schüller Willi, Stoll Thomas, Stolz Gerd, Stolz Thomas, Welter Dominik.

Es fehlten (entschuldigt): Harnau Heiko, Janßen Claudia.

Nichtmitglieder: 10 Bürgerinnen und Bürger als Zuhörer.

Der 1. Ortsbeigeordnete belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht im nichtöffentlichen Teil gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung eingebracht. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung wird einvernehmlich wie folgt geändert:

1. Beratung und Beschlussfassung „Begehungsrecht Herr Ostendorf“
2. Beratung und Beschlussfassung Bauvorhaben Haes
3. Beratung und Beschlussfassung Anfrage Simone Rodenkirch

Zu Top 1 nichtöffentliche Sitzung: Für den Jagdvorstand: Alfred Welter, Klaus Schäfer (Dietmar Steilen fehlt entschuldigt).

Herr Nico Sartoris nimmt erst ab 19.29 Uhr ab dem Punkt 4. „Informationen des 1. Beigeordneten“ (öffentliche Sitzung) an der Sitzung teil.

Die Niederschriften vom 06.03.15 und 20.03.15 wurden den Ratsmitgliedern mit der Einladung vom 01.05.15 zu der GR-Sitzung am 08.05.15 zugestellt. Die Genehmigung der vorgenannten Niederschriften erfolgt zum Sitzungsbeginn einstimmig.

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung Verwendung Überschuss Karneval 2015

Die Vereinsgemeinschaft hat anlässlich der Karnevalsveranstaltung 2015 einen Überschuss in Höhe von EUR 1.967,24 erzielt. Hinzu kommt noch ein Betrag in Höhe von EUR 200,00 von der letzten Vulkanmarktveranstaltung, die fälschlicherweise auf das Konto der Ortsgemeinde eingezahlt wurden. Somit erhöht sich der an die Vereinsgemeinschaft auszuschüttende Betrag auf insgesamt EUR 2.167,24.

Beschlussfassung: Der Überschuss in Höhe von EUR 2.167,24 wird zu gleichen Teilen an die Vereine der Vereinsgemeinschaft ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0

2. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Spielplatz „Auf dem Berg“

Der 2. Ortsbeigeordnete erhält das Wort. Dieser hat am 19.03.2015 eine Begehung der beiden Spielplätze mit dem Spielplatzsachverständigen Herrn Theis durchgeführt. Bei der Überprüfung der Spielanlagen des Spielplatzes „Auf dem Äcker“ wurden keine sicherheitstechnischen Mängel festgestellt. Anders verhält es sich bei dem Spielplatz „Auf dem Berg“, der das letzte Mal im Jahr 2011 begutachtet wurde. An der Spielburg wurden Verschleiß- und Fäulnisschäden festgestellt. Der Wippenbalken ist faul und an den Federwippgeräten sind witterungsbedingte Verschleißstellen sichtbar. Der Oberbalken der Doppelschaukel ist faul, so dass das Spielgerät durch Entfernung der Schaukelsitze bis zur Reparatur außer Betrieb genommen werden muss. Der Spielgerätehersteller der Firma play-team war vor Ort und hat die folgenden Angebote abgegeben:

- Ersatzteile zur Reparatur von Schaukel und Wippe EUR 906,00
- Reparatur der vorhandenen Spiellandschaft
- Variante 1: Ersatz der aktuell defekten Teile EUR 3.027,00
- Variante 2: Ersatz aller Holzteile bei Wiederverwendung von Rutsche, Kriechröhre und Bodenankern EUR 6.558,00
- Variante 3: Komplettersatz Spiellandschaft mit Wiederverwendung der vorhandenen Bodenanker EUR 7.971,00

Ferner herrscht Einigkeit darüber, die Angebote des Spielgeräteherstellers nach zu verhandeln, da Teile des Holzes nicht schon nach einem Betrieb von zehn Jahren faul sein dürften. Der 1. Ortsbeigeordnete weist darauf hin, dass neben den

notwendigen Reparaturen und Erneuerungen auch das Thema Zaun mit berücksichtigt werden sollte. Durch Eigenleistungen von Herrn Hochstein und weiteren Bürgern sollen Kosten gesenkt werden.

Beschlussfassung: Das von den beiden Ortsbeigeordneten mit dem Spielgerätehersteller noch nach zu verhandelnde Angebot auf Ersatz der defekten Teile bei Aufbau in Eigenleistung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0

3. Beratung und Beschlussfassung Leistungen, Rechnung von Seibel & Partner

Beratungsleistungen der Firma Seibel & Partner für die Jahre 2013 bis 2015 wurden der VGV Daun erst am 10.03.15 in Rechnung gestellt. Hierfür wurden im Haushalt der OG Strohn keine Mittel eingestellt. Die Rechnung wurde von Herrn Klöckner bereits geprüft und von der VGV Daun überwiesen. Die OG Strohn hat der VGV Daun den Rechnungsbetrag zu erstatten, da die von Seibel & Partner erbrachten Leistungen für die OG Strohn getätigt wurden.

Beschlussfassung: Der Ausgleich der Rechnung der Firma Seibel & Partner vom 10.03.15 in Höhe von EUR 2.142,00 mit der Rechnungsnummer: R000246/15 und dem Az.: 01490/13 V 5 / If wird durch Abnahme der Forderung gegen die Verbandsgemeinde (allgemeine Rücklage) vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja=9, Nein=0, Enthaltung=0

4. Informationen des 1. Beigeordneten

- Zum Thema Ausbau, Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Strohn ist in der Sitzung des Zweckverbandes „Kindergarten Gillenfeld/ Strohn“ am 20.04.15 eine positive Entscheidung durch einstimmigen Beschluss aller beteiligten Ortsgemeinden getroffen worden. Die Ausschreibung befindet sich in Vorbereitung und die Fördermittel sind bereits genehmigt. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein. Der 1. Ortsbeigeordnete dankt dem sehr engagierten Elternbeirat, den Eltern und dem Förderverein für die Unterstützung. Ein Ratsmitglied fragt nach, ob es bei den Kreiszuschüssen Veränderungen gibt. Der 2. Ortsbeigeordnete teilt mit, dass der Kreiszuschuss nur noch bei ca. EUR 32.000,00 liegen würde. Herr Martin fügt hinzu, dass bei einer Verminderung des Kreiszuschusses der fehlende Betrag anteilmäßig durch die beteiligten Ortsgemeinden zu übernehmen wäre.

- Zum Thema Glasfaseranbindung findet am 13.05.15 ein Pressetermin mit den Ortsbürgermeistern in Mückeln statt. Alle Verträge sind bereits unterzeichnet. Den Ortsteil Trautzberg mit anzubinden, ist von der RWE bestätigt worden. Festzustellen ist noch, wie viele Bürger aus Trautzberg hieran Interesse haben. Der 1. Ortsbeigeordnete wird weiter informieren.
- Bezüglich der Bürgermeisterwahl ist innerhalb der Frist, die am 04.05.15 endete, kein Wahlvorschlag eingegangen. Herr Martin hat die Verbandsgemeinde entsprechend informiert. Eine weitere öffentliche Beteiligung findet somit nicht mehr statt. Die Wahl des Bürgermeisters liegt jetzt beim Gemeinderat.
- Die Schutzhütte wurde abgerissen. Nachdem der Wall verlegt worden ist, vom Auftragnehmer wird die Auftragsvergabe der Zaunanlage erfolgen.
- Die Fa. Alexander Otten ist mit der Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen, an der Verbindungsstraße Strohn-Sprink beauftragt.
- Die Absturzsicherungen am Mühlenbergpfad sind installiert worden. Vom Grubenbetreiber wurden neue Beschilderungen angebracht, die darauf hinweisen, dass der Gefahrenbereich bzw. die Grube nicht betreten werden darf.
- Bei der Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz (Schirmherrin ist die Ministerpräsidentin Malu Dreyer) hat die Messdienergruppe in Strohn bei einer 9-stündigen Aktion im Regen einen Betrag in Höhe von EUR 640,90 gesammelt. Die eine Hälfte des Geldes wird an den Landesjugendring überwiesen und die andere verbleibt bei den Messdienern. Ob der verbleibende Betrag für die Messdienerfahrt oder Irlandtour verwendet wird, entscheiden diese selbst.
- Auf Einladung der Gemeinde Bunmahon planen Oliver und Gundel Paulus im September 2015 einen Gegenbesuch mit Jugendlichen aus Strohn und Trautzberg in Irland.
- Herr Martin hatte die Gelegenheit an mehreren Sprengungen in der Grube der teilzunehmen. Da im Vorfeld der Sprengmeister die Ladung falsch platziert hatte, kam es zu erheblichen Erschütterungen im Ortsbereich und den anliegenden Häusern. Es wurde ein ungewöhnlich hoher Wert von 4,7m/sec gemessen. Die beauftragte Firma wurde von der Geschäftsführung der Firma Scherer einbestellt und aufgefordert, zukünftig mehr Sorgfalt walten zu lassen. Man hat vereinbart zukünftig die Ortsgemeinde vor Sprengungen zu informieren und die Messprotokolle der Ortsgemeinde zur Dokumentation zur Verfügung zu stellen.

- Der 2. Ortsbeigeordnete gibt eine erste Information über die mögliche Änderung der Straßenbeleuchtung in LED, was bereits in Erden/Mosel praktiziert wird. Nach groben Schätzungen des RWE wären ca. EUR 60.000,00 Investitionen notwendig, um jährlich ca. EUR 10.000,00 an Energie- und Wartungskosten einzusparen. Allerdings müssen bezüglich der bisherigen Zahlen noch Ausarbeitungen erstellt und technische Details (u.a. Haltbarkeit, Netzwerk, Lampen einzeln ansteuer- und regelbar, etc.) geklärt werden.
- Am 13. und 14.06.15 findet der Europa Truck Trial auf dem Gelände der Firma Scherer in Dreis-Brück statt. Je nach Wetterlage werden zwischen 2.000 und 7.000 Besucher erwartet. Herr Scherer fragt über Herrn Martin an, ob Mitglieder der Vereine oder sonstige Gruppen (wie z.B. die Irlandfreunde) aus Strohn Interesse haben, die Bewirtung zu übernehmen. Bei Teilnahme von Mitgliedern mehrerer Vereine bzw. Gruppen wäre eine quotale Aufteilung des erwirtschafteten Überschusses möglich. Pro Tag wird mit einem Personalbedarf von jeweils 25-30 Personen gerechnet. Herr Welter informiert die Vereinsgemeinschaft.

5. Bürgerfragestunde

- Ein Bürger weist darauf hin, dass es zwar attraktiv sei, Geld zu sparen, aber bei einer LED-Straßenbeleuchtung das Flair durch kaltes Licht verloren ginge und sich bei anderen Gemeinden diesbezüglich bereits Bürger beschwert hätten. Herr Martin teilt mit, dass LED-Beleuchtungen heute bereits auch in „wärmeren“ Tönen erhältlich sind.
- Ein weiterer Bürger weist in diesem Zusammenhang auf die sich in der Nähe befindlichen LED-Straßenbeleuchtungen einer Musterstraße in Kennfus (2 Jahre) und Müden/Mosel (5 Jahre) hin.
- Derselbe Bürger regt an, die beiden Spielplätze einmal jährlich durch Arbeitseinsätze von Strohnern Bürgern zu warten.
- Ein weiterer Bürger teilt mit, dass ein Bewohner eine Hecke der Gemeinde zu Unrecht und viel zu kurz geschnitten hätte. Der 1. Ortsbeigeordnete hat den Sachverhalt zur Klärung aufgenommen.

6. Sonstiges

Entfällt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der 1. Ortsbeigeordnete um 20:06 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Sitzungstermine: Die nächsten Sitzungen finden am Dienstag, dem 02.06.2015 und am Freitag, dem 03.07.2015 statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der 1. Ortsbeigeordnete um 21:56 Uhr die Sitzung.

Der 1. Ortsbeigeordnete:

Der Schriftführer:

(Heinz Martin)

(Wilhelm Kirchner)